

Titel: Seniorenfeuerwehr - Wenn's am PC mal brennt

Text-/Moderationsvorschlag:

Mails schreiben, Waren bestellen, Reisen planen, per WhatsApp oder Skype kommunizieren: Was für viele Alltag ist, stellt Senioren oft vor große Herausforderungen. Rene Hirschfeld hilft ihnen, sich in der digitalen Welt zurechtzufinden - ehrenamtlich.

Filmlänge: 2:39 Minuten Autor: Martin Höcker

Kamera & Technik: Martin Höcker

Musiklizenz: artlist.io

Region: Hessen

O-Töne:

Rene Hirschfeld, IT-Unternehmer, gibt Technik-Nachhilfe

Luitgard Obst (92), hat eine Reise über das Internet gebucht

Gerhard Heymann (101), hat seit 10 Jahren einen Computer

Infos:

Mit Geduld und Fingerspitzengefühl

IT-Fachmann unterstützt Senioren beim E-Mail-Schreiben und Skypen

von: Von Martin Höcker (epd)

Hinweis: mit Bild und Video

Teaser: Alte Menschen schauen am liebsten öffentlich-rechtliches Fernsehen und benutzen, wenn überhaupt, altbackene Mobiltelefone ohne Internet. Menschen wie René Hirschfeld zeigen, dass die digitale Inkompetenz von Senioren ein Klischee ist.

Wehrheim/Taunus (epd). Luitgard Obst hat das Reisefieber gepackt. In ein paar Tagen will die 92-jährige zu ihrer Enkeltochter nach Rom fahren. Auf ihrem Computer ist ein Lernprogramm installiert, mit dessen Hilfe sie fleißig italienische Vokabeln paukt. Seit mehr als 20 Jahren lernt die ehemalige Sekretärin auf ihrem PC nicht nur Sprachen, sondern verwaltet auch Termine und schreibt E-Mails an ihre Töchter und Enkelinnen. Wenn es komplizierter wird, benötigt die alte Dame allerdings Hilfe. Und die bekommt sie von René Hirschfeld.

Der IT-Spezialist besucht in regelmäßigen Abständen das Seniorenheim, in dem Luitgard Obst lebt, um ihr weitere Tricks und Kniffe beizubringen. So hat er ihr etwa im Blick auf ihre bevorstehende Italienreise beigebracht, wie wie man auf Google Earth Rom und den Petersdom schon vorab erkunden kann.

Bei seinen Besuchen im Heim bietet Hirschfeld auch anderen Bewohnerinnen und Bewohnern ehrenamtlich Unterstützung im Umgang mit Computern an. Wie dem 101-jährigen Gerhard Heymann. "Ich habe etwa gelernt, meine Verabredungen über das Internet festzulegen, meine Termine zu verwalten und sogar Waren zu bestellen", erzählt der frühere Großhandelskaufmann stolz.

Hirschfeld bietet seit nunmehr acht Jahren Senioren seine digitale Assistenz an. Gerade während der Corona-Pandemie war und ist für die älteren Menschen der virtuelle Austausch über Skype oder Zoom mit ihren Angehörigen wichtig. "Senioren-Feuerwehr" nennt Rene Hirschfeld bezeichnenderweise seine Dienstleistung.

Für seine ehrenamtliche Beratungsarbeit benötige er sehr viel Geduld und Einfühlungsvermögen, berichtet der in Wehrheim im Taunus lebende IT-Fachmann. Denn gerade ältere Menschen hätten große Angst, im Internet etwas "kaputt zu machen". Deswegen sei es ihm wichtig zu zeigen, dass man man im Netz nichts zerstören könne. "Man kann das Internet nicht löschen", betont er. "Das Schlimmste ist, dass das Smartphone ins Waschbecken fällt."

Bereits in frühen Jahren entdeckte Hirschfeld seine Liebe zur Computer-Technik und setzte seinen beruflichen Schwerpunkt auf Mitarbeiter-Schulungen. Er habe dabei festgestellt, dass ältere Menschen sich schwerer tun mit der digitalen Technik als jüngere. Auch sei ihm schnell klar geworden, dass Ältere Einzelschulungen benötigten, weil sie unterschiedliches Vorwissen mitbrächten.

Erfolgsgeschichten wie die von Luitgard Obst und Gerhard Heymann bestätigen Hirschfeld: "Mir macht es am meisten Freude, wenn ich sehe, dass es den Menschen Freude macht. Ich habe schon Situationen erlebt, wo Freudentränen vor dem WhatsApp-Video gekullert sind, weil die Enkeltochter, die in Norwegen wohnt, plötzlich auf dem Smartphone zu sehen war."

epd Imw ds

Info: "Senioren-Feuerwehr", kostenlose Rufnummer: 0800-12 12 21 21

red: Hierzu hat epd-bild Fotos "" über mecom-Bildfunk verbreitet; auch abrufbar unter www.epd-bild.de
und Tel.: 069/58098-197

AP: MuT - Mensch-und-Technik.de, René Hirschfeld: 06081/586470, info@mensch-und-technik.de

Kontakt: Dieter Schneberger: 069/92107-451, mitte-west@epd.de

Der Film ist produziert von der Medienhaus der EKHn GmbH (Evangelische Kirche in Hessen und Nassau). Die Medienhaus der EKHn GmbH hat den Auftrag, Öffentlichkeit für kirchen- relevante Themen herzustellen. Die evangelische Kirche hat dabei keinen Einfluss auf die Produktion. Unsere Redaktion aus unabhängigen Journalisten entscheidet selbständig, welche Themen aufgegriffen werden und in welcher Form sie umgesetzt werden.

Kontakt:

Sebastian Jakobi
Medienhaus der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau GmbH
Hanauer Landstraße 126/128 | 60314 Frankfurt am Main | Telefon: 069-92107 221
s.jakobi@ev-medienhaus.de

+++ Das Material ist frei zur redaktionellen Verwendung, kann

bearbeitet und verändert werden. Die Nutzung ist kostenlos +++